

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

**Nachwahl einer Stellvertretung für einen Vertreter der Stadt Köln in der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöckheimer Hof**

Beschlussorgan
Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Rat	23.03.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat wählt Herrn Bernd Kiefer als Nachfolger für Herrn BG Dr. Norbert Walter-Borjans und entsendet ihn als Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöckheimer Hof.

Die Wahl gilt für die dafür in der Satzung vorgesehene Zeit und für die laufende Wahlzeit des Rates, jedoch höchstens für die Dauer der Zugehörigkeit zum Rat bzw. zur Verwaltung der Stadt Köln.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Bereits zur konstituierenden Sitzung der Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Stöckheimer Hof hat sich gezeigt, dass die Terminfülle der für die Verwaltung vorgeschlagenen Beigeordneten Streitberger und Dr. Walter-Borjans eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen erheblich erschwert. Damit aber die volle Präsenz der Kölner Vertreter in der Zweckverbandsversammlung gewahrt werden kann, ist es deshalb sinnvoll, anstelle von Herrn Dr. Walter-Borjans eine Verwaltungskraft als Stellvertreter zu benennen, der eine kontinuierliche Teilnahme an den Zweckverbandssitzungen im Regelfall möglich ist.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.